



Bei dem Stoff DCA (Dichloracetat, Dichloressigsäure) handelt es sich um ein Mittel, das seit vielen Jahren zur Behandlung der Stoffwechselerkrankung Laktatazidose eingesetzt wird, aber nicht als Arzneimittel zugelassen ist.

Bei Forschungen an der University of Alberta in Edmonton, Kanada zeigte es bei Zellkulturen ein Abtöten von Krebszellen, nicht jedoch von gesunden Zellen. Die Experimente zeigten auch, dass Mitochondrien, die man für irreparabel geschädigt hielt, durch DCA wieder funktionsfähig wurden. Da Mitochondrien neben der Energiegewinnung in den Zellen auch für die Auslösung der sogenannten Apoptose, dem natürlichen Zelltod zuständig sind, führte dies offensichtlich zum Absterben der Tumorzellen. In folgenden Tierversuchen führte es zum Schrumpfen von bösartigen Tumoren. Da DCA in den tumorspezifischen Gärungsstoffwechsel eingreift und den programmierten Zelltod in der Krebszelle auslöst, wird es nun seit einiger Zeit in der Krebstherapie eingesetzt. Es existieren bisher keine offiziellen Studien zu DCA.

Die gelegentlich auftretenden Nebenwirkungen wie z.B. Störungen an den Nervenendigungen bilden sich nach Absetzen des Mittels langsam wieder zurück.